

Einführung in Managementinformationssysteme

Übung 01

23. Oktober 2007



- Ca. 1975: das Programm Plato Notes wird am Computer-based Education Research Laboratory (CERL) der University of Illinois entwickelt
- Idee: auf der Basis von Dokumenten (Notes) soll die Kommunikation zwischen unterschiedlichen Benutzern ermöglicht werden
- Diese Dokumente sollen mit Antworten oder Kommentaren versehen werden können
- Bereits vor der Einführung der Version 1.0 im Jahre 1989 führt Price Waterhouse Notes im Unternehmen ein
- Lotus ist seit Jahren die weltweit meist verwendete Software für Messaging und Groupware



- Lotus Notes/Domino basiert auf dem Client-Server-Prinzip
- Lotus Domino ist der plattformunabhängige Server für Lotus Notes
- Durch die Verwendung von Dokumentendatenbanken können Dienste zahlreichen Nutzern zur Verfügung gestellt werden
- Lotus Notes verfügt über ein mehrstufiges Sicherheitskonzept
- Dieses Konzept kombiniert die Namen der Notes-Benutzer, unterschiedliche Schlüssel sowie Listen mit unterschiedlichen Rechten zur individuellen Rechtevergabe
- Lotus Notes besitzt ein robustes integriertes E-Mail-System
- E-Mail-System basiert auf Notes-Datenbanken
- Alle Notes-Datenbanken sind mailfähig, können verteilt sein und gemeinsam genutzt werden



- Notes-Datenbanken können kombiniert und benutzt werden um Workflow-Prozesse abzubilden
- Offline-Arbeit durch die Verwendung von Replikationsmechanismen möglich
- Lotus Notes ist ein Application Framework: LotusScript, JavaScript, Java, C, C++, HTML und XML können verwendet werden um Notes den individuellen Vorstellungen anzupassen



- Lotus Domino ist der plattformunabhängige Server
- Insgesamt existieren drei unterschiedliche Lotus Clients
 1. Lotus Notes
 - ▶ Lotus Notes ist der Client, der mit Domino-Servern oder mit Web-Servern Informationen austauschen kann
 - ▶ Lotus Notes kann E-Mail-Dokumente senden und empfangen, Newsgroups Nachrichten senden oder diese empfangen, als Web-Browser benutzt werden, Dokumente bearbeiten, Termine pflegen, etc.
 2. Designer Client (Domino Designer)
 - ▶ Ermöglicht die Entwicklung von Notes Anwendungen
 3. Admin Client (Domino Administrator)
 - ▶ Er dient zur Administrierung und Verwaltung des kompletten Lotus Domino Servers



- Werden von drei grundlegenden Technologien bestimmt
 1. Gemeinsame Nutzung von Datenbanken (Zusammenwirken der Anwender)
 2. E-Mail (Kommunikation der Anwender)
 3. Workflow (Koordinierung der Anwender)
- Alle Daten werden in einem sogenannten Objektspeicher (NSF: Notes Storage File) gespeichert
- Die Datensätze werden in den Notes-Dokumenten gespeichert
- Mit Hilfe von Tabellen (Ansichten) und Masken wird ein Zugriff auf die Daten gewährt
- Volltextindex
- Speicherung von Texten, Zahlen, formatierten Texten, Grafiken, Sounds, Videos, etc. möglich



- Dokumente können parallel von Nutzern bearbeitet werden
- Intern werden Versionsnummern vergeben, die Informationen werden gemischt
- Weiteres Feature: Informationen werden mit Hyperlinks verbunden



- Entscheidend für den Einsatz von Lotus Notes ist das integrierte E-Mail System
- Alle E-Mails werden als Dokumente abgespeichert
- Verwendung von Standards (POP3, SMTP, IMAP, NNTP, HTTP) möglich
- Eng mit dem Mailsystem verknüpft ist die Verwaltung von persönlichen oder Gruppenterminen



- Notes-Namen beschreiben die Zugehörigkeit der einzelnen Notes-Benutzer und Server innerhalb einer Organisation
- Sie setzen sich aus dem Servernamen, der Organisation und dem Benutzer zusammen
- Beispiel: Henner Graubitz / MIS / FIN / UNI MD
- Kombination dient auch der Zertifizierung von neuen Nutzern (Erstellung der Benutzer-ID)
- Domänen spielen nur beim E-Mail-System eine Rolle:
 - ▶ Henner Graubitz / MIS / FIN / UNI MD@uni-magdeburg.de

- Ausgangspunkt ist die erfolgreiche Installation von Lotus Notes durch eine setup.exe
- Jede Installation von Lotus Notes besitzt eine notes.ini
- Je nach Installation zu finden unter
c:\programme\lotus\notes\data
- In ihr werden alle Metainformationen abgespeichert
- Nach einer frischen Installation besteht die notes.ini nur aus vier Zeilen

```
[Notes]
Directory=C:\Programme\lotus\notes\data
KitType=1
InstallType=2
```



- Über die Benutzer-ID ist eine Anmeldung mit einem gültigen Passwort sofort möglich
- Die Verwendung von Hieroglyphen bei der Passworteingabe soll ein "Unterschieben" anderer Anmeldesysteme erschweren (die letzten 4 Hieroglyphen sind immer gleich)

- Wählen Sie Datei / Benutzer / Benutzersicherheit
- Geben Sie Ihr altes Passwort ein
- Aktivieren Sie Kennwort festlegen
- Geben Sie erneut Ihr altes Kennwort ein
- Geben Sie Ihr neues Kennwort ein
- Geben Sie erneut Ihr neues Kennwort ein
- Ihr neues Kennwort ist nun nach Bestätigung aktiviert
(Achtung: Unterschied zwischen Groß und Kleinschreibung)

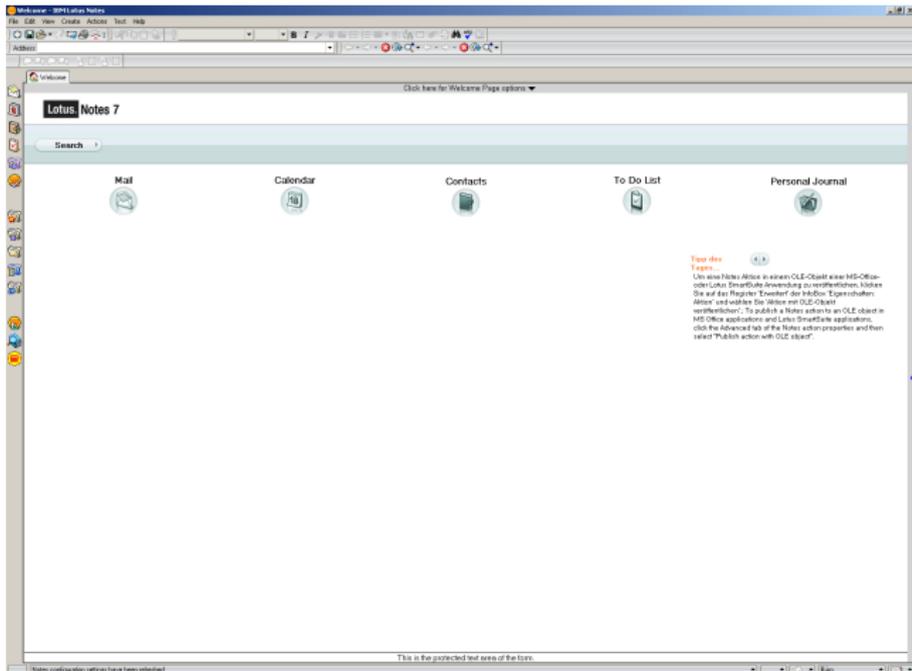


1. Möglichkeit:

- ▶ Sperren des Arbeitsplatzes durch Drücken der Taste F5

2. Möglichkeit:

- ▶ Wählen Sie Datei / Vorgaben / Benutzervorgaben
- ▶ Geben Sie im unteren Feld an, nach wieviel Minuten Notes automatisch den Desktop sperrt



Mail



- Mit einem Mausklick hat man sofort den Posteingangskorb mit den eingegangenen E-Mails im Blick
- Es können Workflows angestoßen werden
- Es können Abwesenheitsnachrichten erzeugt werden
- Eine automatische Filterung der E-Mails ist möglich

Calendar



- Über das Icon Kalender gelangt man in die aktuelle Terminübersicht

Contacts



- Adressbuch öffnet das öffentliche Adressbuch
- Mit neuer Kontakt werden dem öffentlichen Adressbuch neue Namen mit den gewünschten Daten hinzugefügt

To Do List



- Aufgabenliste führt zur Liste der geplanten Aktivitäten



- Lesezeichenleiste verfügt über die eben genannten Funktionen
- Zusätzlich : Favoriten, Datenbanken, weitere Lesezeichen, Bookmarks des M\$ Internet Explorers und des Netscape Browsers
- Drücken der ALT-Taste zeigt die Möglichkeiten von Shortcuts an

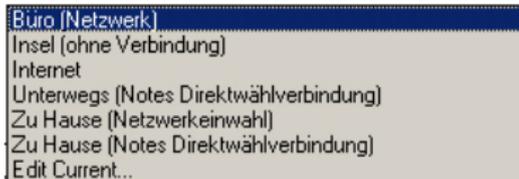


Search Notes database catalog for Search

- Mit einer weiteren Schaltfläche Suchen kann man innerhalb des Notes Datenbankkatalog, bei einer Suchmaschine oder in einer Newsgroup nach Begriffen suchen

- Notes verfügt über einen internen Internet Browser
- Navigation ähnlich dem des MS Internet Explorer
- Navigationsleiste oben rechts

- Wie aus verschiedenen Windows Produkten bekannt besitzt Notes auch Smart Icons
- Wählen Sie Datei / Vorgaben / Symbolleiste / Anpassen
- Schaltfläche aktivieren und über "Schaltfläche hinzufügen" das Icon hinzufügen

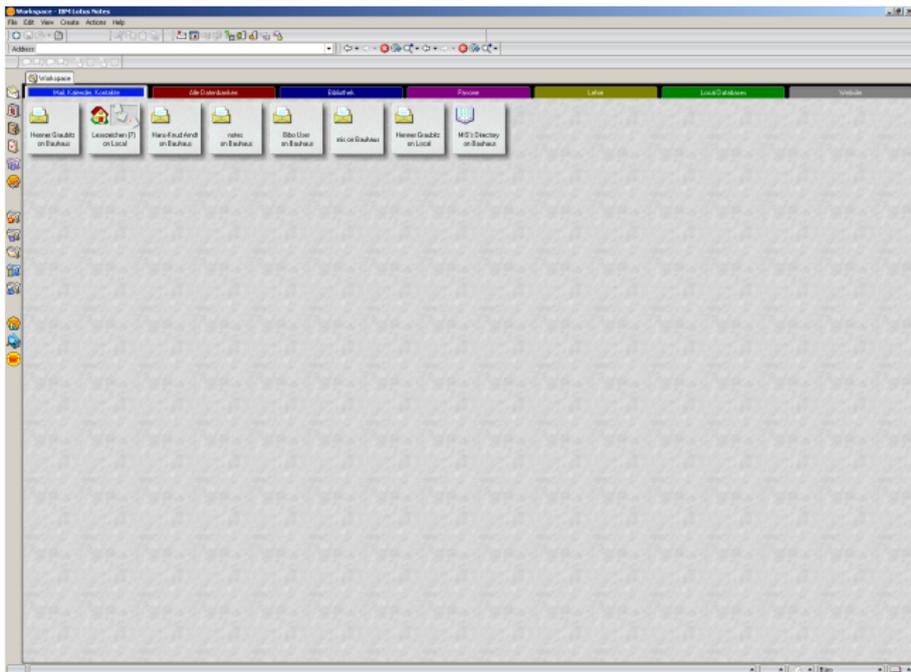


- Die Statusleiste am unteren Bildschirm enthält Informationen über Zugriffsrechte, die Arbeitsumgebung, E-Mails sowie bei Dokumenten über Schriftart, Schriftgröße oder Absatzform

- Die Startseite kann persönlich eingerichtet werden
- Auf der Willkommenseite über das Menü "Für Optionen zur Einführungsseite hier klicken"
- Individuelle Seiten können per "Neue Einführungsseite erstellen" erstellt werden

- Seit Notes 5.x hat sich der Desktop verändert
- Der alte Notes-Desktop ("Kacheln") befindet sich unter Lesezeichen / Datenbanken / Workspace
- Icon kann als "Willkommen Seite" eingerichtet werden





Sicherung des eigenen Desktops

- Alle persönlichen Einstellungen werden in der Datei Desktop5.dsk gespeichert
- Sie befindet sich lokal unter c:\Programme\Lotus\Notes\Data
- Bei einer Beschädigung gehen alle Lesezeichen, Arbeitsbereiche, etc. verloren
- Maßnahme : Sicherungskopie